

Sie fahren Ihr Kind trotzdem?

Beachten Sie nachfolgende Punkte:

- **Genügend Fahrzeit** zur Schule einplanen.
- **Gurten anziehen** vor dem Wegfahren, besonders beim Kind (unter 7 Jahren müssen Kinder in einem ECE-Geprüften Kindersitz mitgeführt werden).
- **Jedes Kind** braucht einen zugelassenen Sitzplatz (siehe Fahrzeugausweis).
- **Beim Ein- und Aussteigen** darauf achten, dass niemand gefährdet wird.

Unbedingt darauf achten, dass beim Aussteigen nur auf ordentlichen Parkfeldern angehalten wird und das Kind auf der Trottoirseite aussteigen kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine angenehme, unfallfreie Kindergarten- und Schulzeit.

Ihre Verkehrsinstruktorin und
Ihr Verkehrsinstruktor der



**KINDER
LIEBEN
BEWEGUNG!**



...auch auf dem Schulweg.



Liebe Eltern

Wir Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren der Polizei stellen fest, dass Kinder immer öfter mit dem Auto zur Schule gefahren werden.

Wie Ihr Kind den Kindergarten- oder den Schulweg bewältigt, liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Ihr Kind diesen Weg zu Fuss zurücklegt.

Einige Tipps zur Sicherheit Ihres Kindes:

Üben Sie den Schulweg und das richtige Überqueren der Strasse. Kontrollieren Sie das Verhalten Ihres Kindes und teilen Sie ihm mit, wie es sich richtig verhalten soll:

«Warte, luege, lose, laufe, nie über die Strasse rennen».

So fühlt sich ihr Kind im Verkehr sicherer – und verhält sich auch so.

Lassen Sie sich von Ihrem Kind erklären, was es im Verkehrsunterricht gelernt hat.



Der tägliche Schulweg ist für Kinder und Jugendliche lehrreich. Sie begegnen anderen Schülerinnen und Schülern und setzen sich mit ihnen auseinander. Gemeinsam oder allein zur Schule zu gehen, Strassen sicher zu überqueren, rechtzeitig anzukommen – das ist vor allem für jüngere Kinder eine Herausforderung. Sie haben auf dem täglichen Schulweg viele Eindrücke zu verarbeiten und lernen dabei, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Den Schulweg zu Fuss alleine zu bewältigen ist eine Leistung, auf die sie stolz sein können.

[Dr. phil. Jürg Forster, Leiter Schulpsychologischer Dienst der Stadt Zürich]



Kinder bewegen sich gerne, und sollten dies auch tun können – mindestens eine Stunde pro Tag. **Bewegung** kräftigt den Körper und verbessert Wahrnehmung sowie Geschicklichkeit. **Bewegung** kräftigt zudem Herz und Kreislauf, aber auch Lunge und Abwehrsystem. **Bewegung** reduziert Stress und verbessert den Schlaf. **Bewegung** sorgt dank Energieverbrauch für ein «gesundes Körpergewicht». Zur Zeit ist schon jedes 5. Kind übergewichtig. Unterstützen wir also den natürlichen Bewegungsdrang unserer Kinder mit einem **«Schulweg zu Fuss»: Regelmässige Bewegung macht fit, stark und vif! Aktive Kindheit – gesund durchs Leben!**

[Frau Dr. med. Susanne Stronski Huwiler, FMH Kinder- und Jugendmedizin, Leiterin Schulärztlicher Dienst der Stadt Zürich]

